Archiv 2. Mannschaft

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

letzte Aktualisierung: 17.09.06

Besucher seit 06/2004:

56727

Tabellen u. Bilanzen:

Saison 2001/2002

Saison 2002/2003

Saison 2003/2004

Berichte:

Saisonbericht 2001/2002

Saisonbericht 2002/2003

Saisonbericht 2003/2004

Spielberichte:

Saison 2004/2005

zurück

Tabelle und Bilanzen 01/02

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

letzte Aktualisierung: 17.09.06

Besucher seit 06/2004:

56727

Abschlusstabelle:

1.	SV Breinig II	22	190	:	68	42	:	2
2.	Burtscheider TV	22	185	:	84	38	:	6
3.	Polizei SV Aachen	22	155	:	140	28	:	16
4.	DJK TTF Kreuzau III	22	159	:	144	26	:	18
5.	TV Düren	22	157	:	149	24	:	20
6.	Borussia Brand II	22	155	:	143	22	:	22
7.	TTC Heimbach Düren	22	139	:	151	19	:	25
8.	Borussia Brand II	22	143	:	167	18	:	26
9.	DJK Nütheim-Schleckheim	22	138	:	173	15	:	29
10.	TTC Düren II	22	123	:	177	13	:	31
11.	GFC Düren	22	106	:	172	12	:	32
12.	TuS Langerwehe	22	100	:	182	7	:	37

Bilanzen	***Gesamt***				***Oben***				***Mitte***				***Unten***		
Doganay, Ali	16	:	6		13	:	6		3	:	0				
Harmann, Stefan	18	:	18		18	:	18								
Hübner, Michael	11	:	11		9	:	8		2	:	3				
Dohmen, Helmut	13	:	8		3	:	1		10	:	7				
Hörnig, Thomas	19	:	19		2	:	4		13	:	15		4	:	0
Schultz, Jörg	8	:	7		1	:	1		6	:	6		1	:	0
Wetten, Helmut	14	:	13						1	:	6		13	:	7
Krosta, Holger	11	:	8						6	:	1		5	:	7
Einmal, Werner	9	:	7										9	:	7
Ersatz:															
Hörnig, Adolf	2	:	0										2	:	0
Kreus, Bernd	1	:	0										1	:	0
Frühwirth, Andreas	1	:	0										1	:	0
Laudon, Dieter	1	:	6										1	:	6
Doppel	31	:	40												

zurück

Tabelle und Bilanzen 02/03

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

letzte Aktualisierung: 17.09.06

Besucher seit 06/2004:

56727

Abschlusstabelle:

1.	Polizei SV Aachen	22	188	:	101	36	:	8
2.	Alemannia Aachen	22	182	:	116	35	:	9
3.	TV Düren	22	168	:	124	32	:	12
4.	Burtscheider TV	22	166	:	123	31	:	13
5.	TTC Heimbach Düren	22	169	:	150	26	:	18
6.	**Borussia Brand II**	**22**	**153**	**:**	**151**	**20**	**:**	**24**
7.	DJK Raspo Brand II	22	133	:	155	19	:	25
8.	DJK TTF Kreuzau III	22	157	:	162	19	:	25
9.	TTC Stolberg-Vicht II	22	149	:	170	19	:	25
10.	DJK Nütheim-Schleckheim	22	129	:	173	12	:	32
11.	TTC Düren II	22	95	:	187	8	:	36
12.	ESV Würselen	22	109	:	186	7	:	37

Bilanzen Hin- u. Rückserie	***Gesamt***			***Oben***			***Mitte***			***Unten***		
Moll, Thomas	25	:	11	25	:	11						
Wangerin, Ulrich	13	:	26	13	:	26						
Doganay, Ali	6	:	5	1	:	1	5	:	4			
Harmann, Stefan	11	:	19	1	:	7	10	:	12			
Dohmen, Helmut	23	:	15	1	:	1	19	:	14	3	:	0
Hörnig, Thomas	16	:	18				6	:	10	10	:	8
Wetten, Helmut	15	:	10				0	:	1	15	:	9
Ersatz:												
Krosta, Holger	4	:	6							4	:	6
Hörnig, Adolf	2	:	3							2	:	3
Laudon, Dieter	3	:	1							3	:	1
Hofmann, Markus	1	:	1							1	:	1
Doppel	34	:	36									

zurück

Tabelle und Bilanzen 03/04

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

letzte Aktualisierung: 17.09.06

Besucher seit 06/2004:

56727

Abschlusstabelle:

1.	TV Arnoldsweiler	20	179	:	67	39	:	1
2.	Alemannia Aachen	20	158	:	109	26	:	14
3.	Burtscheider TV	20	138	:	120	23	:	17
4.	TTC Stolberg-Vicht II	20	145	:	134	21	:	19
5.	DJK TTF Kreuzau III	20	135	:	133	20	:	20
6.	DJK Raspo Brand	20	128	:	139	19	:	21
7.	TV Düren	20	133	:	156	17	:	23
8.	TTC Heimbach Düren	20	119	:	143	17	:	23
9.	**Borussia Brand II**	**20**	**120**	**:**	**144**	**17**	**:**	**23**
10.	TuS Langerwehe	20	127	:	149	16	:	24
11.	DJK Nütheim-Schleckheim	20	83	:	171	5	:	35

Bilanzen der 2. Mannschaft – frei nach Wilhelm Fusch

Ach was muss man oft von bösen,
Menschen hören oder lesen.
Wie zum Beispiel hier von diesen,
welche nicht Max und Moritz hießen.
Die anstatt durch weise Lehren,
sich zum Guten zu bekehren,
oftmals noch darüber lachten
und sich über die Bilanzen der anderen lustig machten.
Aber wehe, wehe, wehe,
wenn ich auf das Ende sehe.

Bilanzen Hin- u. Rückserie	***Gesamt***				***Oben***				***Mitte***				***Unten***		
Dohmen, Helmut (der Schwere)	21	:	18		21	:	18								
Doganay, Ali (der Seltene)	3	:	9		3	:	9								
Harmann, Stefan (der Schlanke)	11	:	25		7	:	17		4	:	8				
Hörnig, Thomas (der Kämpfer)	15	:	13			:			15	:	13				
Wetten, Helmut (der Leichte)	15	:	17		0	:	2		9	:	12		6	:	3
Wappler, Manni (der Tolle)	15	:	13						1	:	5		14	:	8
	15	:	10						0	:	1		15	:	9
Ersatz:															
Krosta, Holger	5	:	2										5	:	2
Hörnig, Adolf	4	:	0										4	:	0
Laudon, Dieter	2	:	5						0		1		2	:	4
Winkler, Roland	1		2										1		2
Hofmann, Markus	0	:	2										0	:	2
Doppel	28	:	36												

zurück

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 17.09.06

Besucher seit 06/2004:
56727

Spielberichte 2004/2005

1. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: DJK TTF Kreuzau III - Brand 4:9
Einen sensationellen Sieg landete unsere Zweite in Kreuzau. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ging dieser Sieg, auch in dieser Höhe, völlig in Ordnung. Unser Neuzugang Patrick integrierte sich mit drei Siegen sehr gut in die Mannschaft. Zu erwähnen wäre noch das Spiel von Thomas Hörnig, der im **Zeitspiel** mit 11:9 im fünften Satz nur knapp den Kürzeren zog.

Gerardy 2:0
Dohmen 2:0
Harmann 1:1
Hörnig 1:1
Wetten 1:0
Wappler 0:1
Gerardy/Dohmen 1:0
Harmann/Wetten 0:1
Hörnig/Wappler 1:0

2. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: DJK Raspo Brand I - Brand 5:9

Lokal-Derby in zwei verschiedenen Lokalen
Das Spiel der 2. Mannschaft sollte um 15:00 Uhr in der Marktschule beginnen, jedoch wurde das Spiel-Lokal im Bezirksheft falsch beschrieben. Spielort war die
Karl-Kuck Schule, nachdem man uns dann um 14:45 Uhr durch den Raspospieler Dieter Schartmann informierte. Um ca. 15:30 Uhr begann dann das Lokalderby, dass die Borussia trotz Unterkühlung mit 9:5 für sich entscheiden konnte.

Gerardy 2:0
Dohmen 1:1
Doganay 1:1
Harmann 1:1
Hörnig 2:0
Wappler 0:1
Gerardy/Dohmen 1:0
Dogany/Harmann 0:1
Hörnig/Wappler 1:0

3. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Brand - TTC Düren II 9:0

Sehr gute Borussen Leistung !

Der Gegner war zu keiner Zeit in der Lage, den Brandern das Wasser zu reichen. Nach ca. 1,5 Stunden waren die Borussen klarer Sieger der Partie. Wenn die Leistung dieses Spieltages auf die Nächsten übertragen werden kann, wird es sehr schwer diese Mannschaft zu knacken :-).

Gerardy 1:0
Dohmen 1:0
Harmann 1:0
Hörnig 1:0
Wetten 1:0
Wappler 1:0
Gerardy/Dohmen 1:0
Harmann/Wetten 1:0
Hörnig/Wappler 1:0

4. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Alemannia Aachen II - Brand 4:9

Am 4. Spieltag ging die Reise nach Alemannia Aachen. Dort trafen wir dann alte Borussen, Jörg S. und Thorsten H., wieder. Nach ca. 2,5 Stunden konnten sich dann wieder einmal die “echten Borussen” durchsetzen, die erstmalig mit Andi Palm, der wie Stefan H., die beste Leistung an diesem Spieltag zeigten und beide Spiele mit nach Hause bringen konnten. Das Spiel endete am Ende mit 9:4 für die Brander. Nachdem 4. Spieltag stehen wir nun mit 8:0 Punkten an 1. Stelle, die zu mindestens für die nächsten 2 Wochen bestehen bleibt !!!

Gerardy 0:2
Palm 2:0
Dohmen 1:1
Harmann 2:0

Hörnig 1:0
Wetten 0:1
Gerardy/Palm 1:0
Harmann/Dohmen 1:0
Hörnig/Wetten 1:0

5. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Brand - TV Düren 9:3

Und wieder schlugen die “BORUSSEN” zu. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, super Einzelleistung von Patrick und Stefan (beide spielten wiedermal 2:0), konnte man die Verfolger aus Düren mit 9:3 nach Hause schicken. Nach jetzigem Punktestand von 10:0, kann man schon langsam vom Ziel Aufstieg sprechen. Im nächsten Spiel fahren wir nach Heimbach Düren, welches bereits schon am Freitag in der “Kantine” gespielt wird.

Gerardy 2:0
Dohmen 1:1
Harmann 2:0
Hörnig 0:1
Wetten 1:0
Wappler 1:0
Doppel 2:1

6. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: TTC Heimbach Düren - Brand 2:9

Die Siegesserie der zweiten Herrenmannschaft der Borussia hält an. Auch im sechsten Saisonspiel in der Kantine von Heimbach Düren konnte eine überzeugende Leistung geboten werden. Stark waren hierbei die Doppel, die uns schnell mit 3:0 in Führung brachten. Der Vorsprung nach den Doppeln sollte sich danach immer mehr vergrössern, bis am Ende nur zwei Niederlagen zu "beklagen" waren und der 9:2 Auswärtssieg perfekt war. Zur Verstärkung war wiederum Andy mitgereist, ebenso wie Dieter Weißenfeld, der den als vermisst geglaubten Thomas ersetzen sollte. Als letzterer sich erst in der "Halle" auffinden liess (er war vorgefahren), hatten wir also mit den sieben Akteuren einen zu viel und Helmut W. erklärte sich bereit, in den Einzeln auszusetzen. Wir hoffen, dass uns solche Missgeschicke demnächst erspart bleiben und danken dem Ersatzmann, unabhängig davon, ob es sich bei ihm um Andy oder Diether W. handelt.
Auf diesem Wege wünschen wir unserem Kameraden Steff gute Besserung, da er sich im Moment nur mit zwei Krücken fortbewegen kann. Des weiteren entschuldigen wir uns bei der 3. Mannschaft, die durch unsere schlechte Organisation ihr Spiel nur mit fünf Mann bestreiten konnte.
Am kommenden Samstag schlagen wir in eigener Halle gegen den Aufsteiger aus Weiden auf und hoffen mit einem Sieg weiterhin ungeschlagen nach Mariaweiler reisen zu können.

Gerardy 2:0
Dohmen 2:0
Hörnig 0:1
Wappler 1:0
Weißenfeld 1:0
Dohmen/Wetten 1:0
Palm/Gerardy 1:0
Wappler/Weißenfeld 1:0

7. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Brand - DJK Westwacht Weiden 9:3

Bei dem wiederum eher ungefährdeten Sieg der Borussia mussten wir leider erneut auf Stefans Hilfe verzichten, der allerdings durch seine Anwesenheit für tatkräftige Unterstützung sorgte. Beim wichtigen Sieg gegen die Mannschaft, die als einzige bisher Mariaweiler einen Punkt abnehmen konnte, wurde ein Doppel sowie je ein Einzel durch Helmut D. und Helmut W. verloren. Zwei Siege steuerte Patrick hinzu. Als wichtiger Sieg kann der von Manfred W. angesehen werden, der uns zu Ende des ersten Einzeldurchgangs die Führung sicherte. Danach wuchs diese an bis am Ende des Spiels feststand, dass wir das Topspiel nächste Woche in Mariaweiler ohne Punktverlust bis dahin (14:0) bestreiten werden.

Gerardy 2:0
Dohmen 1:1
Hörnig 2:0
Wetten 0:1
Wappler 1:0
Laudon 1:0
Gerardy/Dohmen 1:0
Wetten/Laudon 1:0
Hörnig/Wappler 0:1

8. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: TTC Mariaweiler II - Brand 7:9

Im heutigen Topspiel der Bezirksklasse konnten wir knapp und nicht unbedingt unverdient die Oberhand behalten. Wiederum ohne Stefan auf dem Papier aber in der Halle lief es von vornherein gut. Es wurde 2:1 im Doppel gespielt und den Vorsprung von zwei Punkten konnten wir bis zuletzt halten. Jeweils ausgeglichene Paarkreuze sorgten dafür, dass es eigentlich immer knapp blieb. Nur beim Stand von 5:7 konnte Mariaweiler zwei Spiele hintereinander gewinnen und zum ersten Mal ausgleichen. Es stand also 7:7, bevor Manni durch seinen ungefährdeten Sieg Patrick und dem aushelfenden Andy eine Führung mit ins Schlussdoppel gab. In dem nun entscheidenden Spiel, das von zwischenzeitig hoher Spannung und Dramatik nicht allzu wenig zu bieten hatte, hielten die beiden dann dem Druck stand und gewannen das

wenig zu bieten hatte, hielten die beiden dann dem Druck stand und gewannen das hochklassige (relativ zur Spielklasse gesehen :)) Spiel mit 3:1. Es ist also nun klar, dass wir einen beruhigenden Vorsprung auf Mariaweiler erspielt haben und als alleiniger Tabellenführer (16:0) am nächsten Samstag in eigener Halle gegen Mit-Aufstiegsfavorit Vicht anschlagen.

Vielen Dank an Andy für seine Hilfe und das Beisein des verletzten Stefans, dem ich hiermit nochmals eine gute Besserung wünschen möchte!

Gerardy 2:0
Palm 0:2
Dohmen 2:0
Hörnig 0:2
Wetten1:1
Wappler 1:1
Gerardy/Palm 2:0
Dohmen/Wetten 1:0
Hörnig/Wappler 0:1

9. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Brand - TTC Stolberg Vicht II 9:5

Im heutigen Spitzenspiel empfingen wir die starken Vichter und behielten nach einem umkämpften Spiel die Oberhand. Nach dem 2:1 in den Doppeln konnte Vicht bis zum Schluss nicht mehr ausgleichen. Es gab zwar einige knappe Partien, aber trotz der enormen Dauer des Matches und ein paar brisanter Spiele kann man den Sieg nicht als verdient bezeichnen. Weiterhin stehen wir also ohne Punktverlust da und haben nur noch zwei leichtere Spiele.

Gerardy 2:0
Dohmen 1:1
Hörnig 1:1
Wetten 0:2
Wappler 2:0
Weißenfeld 1:0
Gerardy/Weißenfeld 1:0
Dohmen/Wetten 1:0
Hörnig/ Wappler 0:1

10. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Eintracht Aachen - Brand 2:9

Auch dieses Wochenende konnte unser Gegner unsere Siegesserie nicht stoppen. In Aachen verbuchten wir, nachdem wir letztendlich dann doch noch Parkplätze gefunden hatten, bereits unseren 10. Sieg und dürfen uns nun als Herbstmeister bezeichnen. Dabei musste sich lediglich das Doppel Wappler/Hörnig sowie Manni dann nochmals im Einzel geschlagen geben. So war die Sache ziemlich schnell klar, als die anderen dann ihre Leistung brachten und alle ihre Einzel gewannen, so auch der "zu Hilfe geeilte" Andi.
Am letzten Spieltag geht's gegen Höfen, wo wir in eigener Halle am Samstag nicht patzen wollen.

Gerardy 2:0
Palm 2:0
Dohmen 1:0
Hörnig 1:0
Wetten 1:0
Wappler 0:1
Gerardy/Palm 1:0
Dohmen/Wetten 1:0
Hörnig/ Wappler 0:1

11. Spieltag (Hinserie)

2. Mannschaft: Brand - TV Höfen 9:1

Auch das letzte Saisonspiel konnte klar gewonnen werden und wir sicherten uns damit die Herbstmeisterschaft. Nachdem wir nur ein Doppel verloren hatten, konnten alle ihre Spiele im Einzel gewinnen und steuerten somit zum elften Zweier in dieser Saison bei. Wiederum spielte auch Andy mit und überzeugte dabei.
Vielen Dank dafür und so hoffen wir, in der Rückrunde dann wieder mit Stefan durchzustarten!

Gerardy 2:0
Palm 1:0
Dohmen 1:0
Hörnig 1:0
Wetten 1:0
Wappler 1:0
Gerardy/Palm 1:0
Dohmen/Wetten 0:1
Hörnig/Wappler 1:0

Rückserie zurück

1. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: Brand - DJK TTF Kreuzau III 8:8

Es ist soweit. Nun haben auch wir unseren ersten Punktverlust eingefahren! Aber kein Grund zur Panik. Im heute teils sehr spannenden und "hochklassigen" Spiel gegen eine Mannschaft, die man von vorne rein für stärker gehalten hätte als der Tabellenplatz vermuten lässt, fehlte nicht viel zum 12. Zweier der Saison. Dazu reichte es aber nicht. Trotz 7:4 und 8:5 Führung kam es am Ende zum wirklich interessanten Schlussdoppel. Andy und Patrick konnten sich im fünften Satz nach 7:10 Rückstand noch einmal herankämpfen, bevor sie dann doch nach eigenem Matchball mit 11:13 unterlagen und den Kreuzauern "einen Punkt mit nach Hause gaben."
Am nächsten Wochenende geht es gegen eine in der Tabelle höher stehende Mannschaft, unsere Brander Tischtenniskollegen von Raspo. Da wollen wir zur neuen Siegesserie ansetzen.
Vielleicht tut das Unentschieden gut, das werden wir sehen...

Gerardy 2:0
Palm 2:0
Dohmen 0:2
Harmann 1:1
Hörnig 1:1
Wetten 0:2
Gerardy/Palm 1:1
Harmann/Dohmen 1:0
Hörnig/Wetten 0:1

2. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: Brand - DJK Raspo Brand I 5:9

Leider hat es nicht geklappt, eine neue Siegesserie zu starten. Denn auch an diesem Wochenende konnten wir nicht doppelt punkten, gar kam es im Spiel gegen Raspo zur ersten Niederlage der Saison, die Mariaweiler mit uns gleichziehen lässt.
Nach einem zufriedenstellenden 2:1 in den Doppeln lief es eine Zeit lang gut. Wir führten 3:2, bevor wir bis zum Schluss in Rückstand gerieten. Denn ab dem Stand von 3:4 lief es nicht mehr allzu gut. Nach weiteren Niederlagen oder knappen Siegen, die uns allerdings nicht mehr befähigten, gleichzuziehen oder in Führung zu gehen, lief das Spiel an uns vorbei. Trotz einiger Chancen, mehr Einzelerfolge zu schaffen, wie zum Beispiel im Spiel von Helmut W. gegen Schartmanns, das er 2:3 verlor, reichte es am Schluss nicht mehr und wir mussten uns mit der (verdienten) 5:9 Niederlage abfinden.
Am nächsten Wochenende muss ein Sieg her, sonst werden wir erst einmal vom ersten Platz gestossen und wer weiss wie schwer der Aufstieg dann noch werden wird.

Gerardy 1:1
Palm 1:1
Harmann 0:2
Hörnig 0:2
Wetten 0:2
Weißenfeld 1:0
Gerardy/Palm 0:1
Harmann/Weißenfeld 1:0
Hörnig/Wetten 1:0

3. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: TTC Düren II - Brand 6:9

Es ist soweit. Auch wenn bedenkenswert und überraschend knapp, haben wir heute unseren ersten Sieg der Rückrunde erkämpft. Nach einem 3:0 in den Doppeln verlief das Spiel im ersten Durchgang der Einzel nicht allzu gut und es stand zur Halbzeit 4:5 (aus Dürener Sicht), bevor durch Patricks Sieg der Abstand erhöht wurde. Als dann Andy leider ab Ende 2. Satz mit einer Verletzung spielen musste, und seine 2:0 Führung auf Grund dessen noch verspielte, kam Düren bis auf 5:6 heran. Im Anschluss daran leiteten Helmuth D. und Steff den Sieg ein, als sie beide siegten (5:8).
Den letzten Punkt, der uns nach einem letzten Aufbäumen der Dürener dann doch zum Sieg verhalf, kam vom "Burnout-Kandidaten" (Zitat: Wetten) Helmuth W. Er sorgte dafür, dass wir zum ersten mal in diesem Jahr ein Spiel mit 2 Punkten im Gepäck beendeten und alle vorerst beruhigt nach Hause fahren konnten. Dieses Gefühl wird erst einmal anhalten bis es nach der "Zeit der Jecken" gegen Alemannia Aachen an die Tische geht. Dort muss es weiter gehen. Hoffen wir, dass manche Helmuts bis dann ihre "Launen" mit ein paar Bieren "outgeburnt" haben werden...;-) Jedenfalls wird eine solche Leistung vermutlich zu weiteren Punktverlusten führen, auch wenn wir uns dieses Mal die Hände nicht "verburnt" haben, obwohl Steff zwischenzeitig fast kollabierte: "I break together!" (Zitat: Steff).....

Gerardy 2:0
Palm 0:2
Harmann 2;0
Dohmen 1:1
Hörnig 0:2
Wetten 1:1
Doppel 3:0

4. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: Brand - Alemannia Aachen II 5:9

Trotz einer sehr starken Leistung konnten wir die Mannschaft aus Alemannia Aachen II, die erstmaligGegen uns mit voller Besetzung antrat, nicht besiegen. Da wir durch den Ausfall von Patrick und Andi zwei Starke Leute, im oberen Paarkreuz zu ersetzen hatten, konnten wir durch

unsere Ersatz-Leute, Holger H. und Adolf H., diese Alemannen nicht schlagen. Am Ende hieß es dann 5-9 aus unserer Sicht, und damit wird wohl unser Ziel, der Aufstieg in die Bezirksliga um einiges erschwert.

Dohmen 1:1
Harmann 2:0 (6-0 Sätze)
Hörnig T. 1:1
Wetten 0:2
Krosta 0:2
Hörnig A 0:1
Hörnig T./Wetten 1:0
Harmann/Dohmen 0:1
Krosta/Hörnig A. 0:1

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an unsere Ersatz- Leute, die wie immer versucht haben alles aus sich raus zu holen.

Stefan Harmann (Ersatz für das obere Paar-Kreuz)

5. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: TV Düren - Brand 9:6

Man ging guten Mutes an das Spiel, da man mit 2 Ersatzspielern aus der 3ten Mannschaft spielen musste. Obwohl man mit einem klaren sieg von Düren ausging, war man zum Schluss mit dem 9:6 zufrieden. Man ging anfangs sogar mit 2:1 in Führung. Stefan konnte sich in seinen beiden Einzeln nach guten Ballwechseln durchsetzen und holte somit 2 Punkte. Helmut W. machte auch ein sehr gutes Spiel nach hartem Kampf. Paar spiele gingen dann jedoch unglücklich weg und so "musste" man dann mit einem 6:9 leben.

Harmann 2:0
Dohmen 0:2
Hörnig 0:2
Wetten 1:1
Hofmann 1:1
Laudon 0:2
Doppel 2:1

6. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: Brand - TTC Heimbach Düren 8:8

Trotz eines völlig überraschenden Einsatzes von unserem Brett 1 Patrick konnten wir auch wiedermal keinen Sieg davon tragen. Das Spiel endete 8:8, und damit ist wohl unser gestecktes Ziel, der A.....g, für uns "leider" kein Thema mehr.
Ich will hoffen, dass wir im nächsten Spiel gegen Westacht Weiden endlich mal einen Sieg mit nach Hause bringen können.

Gerardy 2:0
Dohmen 0:2
Harmann 1:1
Hörnig 1:1
Wetten 2:0
Laudon 1:1
Doppel 1:3

7. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: DJK Westwacht Weiden - Brand 9:4

Was soll man sagen? Auch heute hat es wieder nicht für einen „Zweier“ gereicht. Im Spiel gegen die Westwacht fehlte es einfach an Wille und der nötigen Form unserer Akteure. Leider ist nun alles vorbei. Auch der letzte Funken Hoffnung auf einen Aufstieg wurde uns durch diese Pleite geraubt. Komisch, diese Niederlage ist mittlerweile nicht mehr schlimm, weil die Luft raus ist und die gesamte Rückrunde bisher leider sehr enttäuschend war. Mehr gibt es leider nicht zu sagen. Wir müssen nun die Saison mit „Würde“ beenden und uns durchbeissen. Weitere Niederlagen dieser Art werden unserem Potential nicht gerecht.
Trotzdem ein Dankeschön an unseren Ersatzmann Adolf, an dessen guter Leistung es am wenigstens gelegen hat!

Gerardy/Harmann 0:1
Dohmen/Hörnig A. 0:1
Wetten/Hörnig T. 0:1
Gerardy 2:0
Dohmen 0:2
Harmann 1:1
Hörnig T. 1:1
Wetten 0:1
Hörnig A. 0:1

8. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: Brand -TTC Mariaweiler II 4:9

Und wieder verloren.

Nach gut 2 Stunden mussten wir uns wiedermal geschlagen geben. Mariaweiler war für uns eine Nummer zu gross. Da es für uns um nicht mehr ging traten unsere Gegner (Tabellen 2.), erstmalig in der Rückrunde in Bestbesetzung an. Da sich Stefan H. leider vor dem Spiel verletzte (Knie verdreht) konnten wir 3 Spiele schon vorher abgeben. Aber trotzdem zeigten wir eine gute Leistung und haben mit sehr viel Pech, das Doppel Gerardy/Hofmann, nach 2-0 Führung im 5. Satz, mit 9-11 verloren. So stand es dann am Ende 4:9 für Mariaweiler II.

Doppel 1-2
Pattrik 2-0
Stefan kampflos 0-2
Thomas 0-2
Helmut 0-2
Holger 0-1
Markus 1-0

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere "Ersatz-Leute", Holger und Markus, die uns auch im letzten Spiel gegen TV-Höfen, wieder zur Verfügung stehen werden.

9. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: TTC Stolberg Vicht II - Brand 9:6

Trotz eines "reanimierten" Ali D., einen Verletzungs bedingt spielenden Steff und einen sehr schwitzenden Manni W., konnten wir die Punkte aus Vicht nicht mit nach Hause bringen. Am Ende mussten wir uns nach 3 Stunden. Spielzeit 9:6 geschlagen geben. Wir hoffen, dass wir im letzten Heimspiel gegen Eintracht Aachen zu Hause noch mal gewinnen werden, damit wir wenigstens die Saison noch positiv abschliessen können.

Doppel 1:2
Andi P. 1:1
Steff 0:2(1 Spiel kampflos)
Thomas H. 2:0
Helmut H. 1:1
Ali D. 0:2
Manni W. 1:1

Zum Abschluss noch mal schönen Dank an Manni W. für seinen sportlichen Einsatz und seine schnelle Zusage.

10. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: Brand - Eintracht Aachen 9:4

Zum letzten Heimspiel, der nicht so besonders guten Saison für uns kam der Tabellenletzte aus Eintracht Aachen II. Da wir schon länger nicht mehr das Gefühl eines Sieges erlebt haben, wollten wir uns in diesem Spiel noch mal alle zerreissen. Dies gelang uns auch sehr gut, und so konnten wir die Truppe aus Aachen mit einem 9:4 Sieg für uns dann wieder nach ca. 1,5 Stunden Spielzeit nach Hause schicken. Es war noch mal ein tolles Erlebnis, nicht wieder verlieren zu müssen, und so spielten wir dann im Einzelnen:

Doppel 1:2
Pattrik 2:0
Steff 2:0 (trotz Verletzung und Bandagen)
Thomas 1:1
Helmut 2:0
Ali 1:0
Manni 0:1.

An dieser Stelle wie immer der Dank an unseren "Ersatz" Manni, der uns immer wieder unterstützt hat. Schönen Dank!
Zu guter Letzt wollen wir dann im nächsten Spiel in Höfen die Saison (hoffentlich mit einem Sieg) beenden und unsere verletzten Spieler (Steff und Andi) wieder "gesund pflegen".

11. Spieltag (Rückserie)

2. Mannschaft: TV Höfen - Brand 9:4

Endlich vorbei!!!!
Im letzten Spiel der Saison fuhren wir in die Eifel Richtung Höfen. Dort angekommen, merkte Patrick, dass sein Darm wohl nicht so wollte wie er es gerne hätte. Dann merkte Helmut beim Einspielen, dass sein Nacken wohl zwickte und Stefan humpelte von Ball zu Ball. So spielten wir dann auch.
Also, bis auf Thomas, Holger und Markus alles nur Kranke und Verletzte. Daher konnten wir das Spiel gegen den Tabellenvorletzten auch nicht gewinnen. Und so spielten die Kranken und Verletzten im Einzelnen.

Doppel 1-2
Patrick 0-2
Steff 1-1
Thomas 1-1
Helmut 0-2
Holger 1-0
Markus 0-1

Zum Abschluss der Saison ist nur zu sagen, dass wir hoffentlich so eine Rückrunde in den nächsten Jahren nicht mehr erleben werden. Einige Spieler hatten sehr viel Pech. Andi, Steff und Patrick fehlten oft verletzungsbedingt. Daher wünschen wir uns für die kommende Saison Gesundheit, Glück und sehr viel Spass.

An dieser Stelle, wie immer der Dank an unsere "Ersatzleute", die immer gerne bei uns mitspielen.

Dann bis zur neuen Saison!

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 17.09.06
Besucher seit 06/2004:
56727

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder versucht die 2. Mannschaft den Sprung nach oben, während wir in der letzten Saison nach gutem Start zum Schluss hin strauchelten, büßten wir diese Saison schon in der Vorrunde alle Möglichkeiten ein. Nach einem Auftaktsieg gegen den TTC Düren blieben wir 3 Spiele sieglos. Zwar führten wir gegen Vicht mit 8:4 und gegen den PSV mit 4:1, aber unter dem Strich blieb nur 1 mageres Pünktchen. Zu wenig, wenn man Ambitionen nach oben hat. Mit nunmehr 3:5 Punkten kam es am 5.Spieltag zu einem Schicksalsspiel gegen Heimbach Düren, denn bei einer Niederlage wären wir sogar mitten im Abstiegskampf gewesen. Ausgerechnet in diesem Spiel mussten wir trotz 8 (!!!) gemeldeter Spieler sogar mit zwei Ersatzleuten antreten, wovon einer sogar aus der 4. Mannschaft war. Am Anfang dieses Spieles sah es gar nicht gut aus; ein schneller 1:4 Rückstand machte uns wenig Mut, aber dann kam die Sternstunde der Eratzspieler. Nachdem Adolf H. schon im Doppel punkten konnte, siegten im unteren Paarkreuz sowohl Adolf H. als auch Bernd K. (!!!) und brachten uns mit 5:4 in Führung. Dann beim Stande von 8:5 war Adolf H. so angespannt, dass er beim Stande von 2:2 in den Sätzen seinen Gegner schon die Hand geben wollte im Glauben, er hätte das Spiel schon gewonnen. Nach kurzer Klärung der Lage spielte er wie entfesselt weiter und führte schnell mit 9:3 Punkten, was für seinen Kopf allerdings zu schnell ging, denn kurze Zeit später stand es 10:10. Aber mit all seiner Routine und einem Netzroller gewann er dann mit 14:12 und sicherte uns damit den nicht mehr für möglich geglaubten Sieg.

Nach einem weiteren Sieg gegen Langerwehe hatten wir dann ein positives Punktekonto, was allerdings nicht lange hielt, denn in der nächsten Woche verloren wir wie auch schon in den letzten 12 Jahren beim TV Düren.

Der nachfolgende Sieg gegen Gürzenich war nur eine Trainingsaufgabe, da diese mit sage und schreibe 5 Ersatzspieler angetreten sind (nur 1 Satzverlust).

In den letzten drei Saisonspielen galten wir mehr oder weniger nur als Punktelieferant, lediglich gegen Schleckheim konnten wir noch ein 8:8 erreichen obwohl wir auch hier wieder mit 8:5 geführt haben.

In der Abschlusstabelle belegen wir nunmehr mit 10:12 Punkten einen Platz im unteren Tabellenbereich. Abschließend muss man sagen, dass diese Hinrunde sehr enttäuschend verlaufen ist und wir weit hinter unseren Möglichkeiten gespielt haben. Es bleibt die Hoffnung, dass dies in der Rückrunde besser wird und wir uns noch etwas nach oben kämpfen können, allerdings für den großen Sprung ist der Zug schon abgefahren. Apropos abgefahren: beim Auswärtsspiel gegen Schleckheim mussten wir uns ohne Werner E. auf dem Weg machen, da sich dieser nicht am klar abgesprochen Treffpunkt befand. Sicherheitshalber entführten wir dann aus der Halle den sich beim Kadertraining befindlichen Adolf H. (ich glaube, der springt auch nachts um 3.00 Uhr noch ein).

Nachdem Werner E. zum angesetzten Termin um 19.30 Uhr immer noch verschollen war, schrieben wir unsere sechs nun ins Spielformular. Glücklicherweise wollte sich der Gegner noch einige Minuten einspielen. Glück deshalb, weil Werner E. dann um 19.40 Uhr in der Halle eintraf, was uns die Möglichkeit gab, noch einmal das Spielformular zu ändern. Auf sein Fernbleiben angesprochen meinte er, die Zeit des Treffpunktes wäre 19.15 Uhr gewesen, was aber alle verneinten, selbst Holger K. hatte die Treffpunktzeit richtig verstanden, obwohl der ja nun andere Sachen im Kopf hat. (z. B. kennt der jetzt sämtliche Autobahnraststätten mit Kilometerangabe zwischen Aachen und Hannover und zurück) (P.S. vielleicht auch auf russisch??).

Zumindest muss man sagen, dass er beim letzten Spiel gegen Schleckheim gekämpft hat wie ein russischer Bär und mit einer saustarken Leistung beide Spiele gewonnen hat.

Um noch einmal auf Werner E. zurückzukommen: Es muss noch mannschaftsintern geklärt werden, ob seine Verspätung Konsequenzen hat; dazu im Saisonabschlußbericht mehr.

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir trotz spielerischer Defizite, beim Nachspiel immer noch so stark waren wie die letzten Jahre und das trotz aller Punktverluste die Stimmung hervorragend ist und auch so bleiben wird.

Wie immer an dieser Stelle auch ein besonderes Lob an die Ersatzspieler der 3./4. Mannschaft, die mit vollem Engagement und Ehrgeiz an die Platte gingen und uns somit auch die entsprechenden Punkte einbrachten.

Erst Top dann Flop

Nach einem mageren 9. Platz aus der Hinrunde konnte das Ziel für die Rückrunde nur heißen: Zielstrebig nach oben !

Dies sah auch gar nicht so schlecht aus, denn unser Neuzugang Helmut D. war nicht nur eine personelle, sondern insbesondere eine spielerische Verstärkung.

In den ersten Spielen machte sich dies auch direkt bemerkbar. Die ersten 3 Spieltage gingen auf unser Konto und auch eine Niederlage am 4. Spieltag beim PSV Aachen brachte uns nicht sonderlich aus der Bahn. Diese Niederlage war zwar unnötig und warf uns im Kampf um Platz drei wieder etwas zurück, aber die beste Antwort gaben wir an der Platte, und so gingen die folgenden zwei Spiele wieder an uns. Somit waren wir mit 20:14 Punkten auf Platz 3.

Aber leider, so schnell wie wir uns hoch gearbeitet hatten, fielen wir auch schnell wieder zurück.

Am 7. Spieltag mussten wir im Heimspiel gegen den TV Düren eine bittere Niederlage hinnehmen mit 7:9; eine Woche später gaben wir dann beim Gastspiel in Düren-Gürzenich eine ganz desolate Mannschaftsleistung ab und verloren mit 4:9.

Somit waren wir nicht nur vom 3. Platz zurückgefallen, sondern hatten jetzt auch noch die beiden Tabellenführer vor uns.

Dass dort eigentlich nichts zu holen war, dies war uns von vorne herein klar, aber bei Spiel gegen Breinig zeigte sich auch sehr schnell, wer den Platz an der Sonne hat und wer nicht. Nach 1 ½ Stunden Spielzeit stand es 1:5 gegen uns, dies sah zwar deutlich aus, aber von den 5 verlorenen Spielen haben wir 4x im 5.Satz in der Verlängerung verloren. Am Ende hieß es dann 4:9, aber in Anbetracht der ersten Spiele wäre hier mehr drin gewesen. - Schade -

Das nachfolgende Spiel gegen BTV können wir im wahrsten Sinne des Wortes schnell abhaken. An diesem Abend war das UEFA-Pokal Rückspiel der Borussia aus Dortmund, anlässlich dieses Spieles und unseres Fans Stefan spielten wir dann an 4(!!!) Platten und waren somit in einer guten Stunde fertig. (4:9).

Nach nun 4 Niederlagen in Folge wollten wir zum Saison-Abschluss natürlich noch einmal punkten, was uns mit einem 9:5 Sieg gegen Nütheim-Schleckheim dann auch gelang.

Alles in allem kann man mit der Saison zufrieden sein (6. Platz), weil die andauernden Ausfälle sind nun mal nicht zu kompensieren. Dies ist keine Kritik, aber nun mal Fakt.

Das alles kann und soll in der neuen Saison anders werden.

Durch unsere beiden Neuzugänge (Thomas Moll + Uli Wangerin) sollte die Mannschaft in der Lage sein, nicht nur um den Aufstieg mitzuspielen sondern diesen auch zu schaffen. Ich denke, dass alle an einem Strang ziehen, um dies Ziel zu erreichen.

Wie auch in den vergangenen Halbjahren der Dank an die Ersatzspieler, die uns immer zur Seite standen.

v. links: Stefan, Ali, Helmut, Jörg, Werner, Thomas (es fehlen: Michael, Holger)

zurück

letzte Aktualisierung: 17.09.06
Besucher seit 06/2004:
56727

Vom Titelaspiranten zum Mitläufer

Aufgrund unserer Neuzugänge wurden wir bzw. haben wir uns selber zum Aufstiegskandidaten gemacht.

Da wir an den ersten 3 Spieltagen die Mitanwärter BTV, PSV und Al. Aachen zu spielen hatten, war dies natürlich schon ein kleiner Richtungsweiß wohin es mit uns gehen soll.

Das wir nach diesen 3 Spielen mit 2:4 Punkten da standen, war nicht gerade erfreulich, wobei man sagen muss, dass die 7:9 Niederlage gegen den PSV sehr unglücklich war.

Danach konnten wir uns aber wieder fangen und fuhren 4 Siege in Folge ein, waren somit zwar nur auf Platz 4, aber mit Tuchfühlung zur Spitze.

Nun kam es zum Treffen mit dem Überraschungs-Tabellenführer TV Düren (verlustpunktfrei). Dieses Spiel ging nicht nur mit 7:9 verloren, sondern gab auch den Knacks für die ganze restliche Saison.

Nach mehrmaligem Verlegen mussten wir bei diesem Spiel nicht nur auf Thomas Moll und Ali Doganay verzichten, sondern wegen einer kurzfristigen Erkrankung von Holger K. sogar nur mit 5 Mann antreten.

Nach hartem Kampf und einer 7:6 Führung mussten wir uns aber leider am Ende geschlagen geben und somit eigentlich schon unsere Aufstieghoffnungen begraben.

Nach zwei weiteren Siegen gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich mussten wir am letzten Spieltag der Hinrunde nach Vicht, wo wir völlig unmotiviert 6:9 verloren.

Dies war der Anfang einer für diese Mannschaft fast unglaublichen Negativ-Serie. Einschließlich des Spieles in Vicht gingen sage und schreibe 6 Partien in Folge verloren. Dies kostete uns nicht nur einen guten Tabellenplatz (mittlerweile nur noch Platz 8), sondern auch unsere Moral. Die Stimmung in der Mannschaft sank doch erheblich ab, und keiner konnte oder wollte noch sein Potenzial abrufen.

Zum Schluss der Saison konnten wir uns noch einmal etwas steigern und den ein oder anderen Sieg einfahren, was uns in der Endabrechnung dann einen 6. Platz einbrachte, was natürlich angesichts der Mannschaftsaufstellung völlig unter Wert war.

Aber trotz all dieser Leistungen ist das menschliche Miteinander sprich die Geselligkeit nach dem Spiel nicht verloren gegangen.

Insbesondere nach dem letzten Spieltag gab es ein gemütliches Zusammensein bei einer großen Paella, an der sogar Holger K. teilnahm, den wir nach Abschluss der Hinrunde der 3. Mannschaft zur Verfügung gestellt hatten. An dieser Stelle natürlich auch einen Glückwunsch an das gesamte Team der 3. Mannschaft incl. aller Ersatzspieler zum Aufstieg in die Kreisliga mit der Hoffnung trotz einiger Abgänge, dass diese Klasse im nächsten Jahr gehalten wird.

Ebenfalls bedanken müssen wir uns bei den Ersatzspielern die uns wie immer zur Verfügung gestanden haben, denn gerade in dieser abgelaufenen Saison mussten wir sehr oft darauf zurückgreifen.

Zum Ende nun noch ein Ausblick auf die neue Saison, die für uns natürlich nicht gerade leicht wird.

Nach dem Verlust von Thomas M. und unserem Problemfall Ali D. kann unser Ziel nur heißen, so früh wie möglich genug Punkte zu sammeln, dass man erst gar nicht in irgendwelche Abstiegnöte kommt. Sollte dieses Ziel früh erreicht sein, kann man seine Ziele immer noch korrigieren. Denn die letzten Jahre haben immer wieder gezeigt, dass man trotz einer personell guten Mannschaft nicht immer seine hochgesteckten Ziele erreichen kann.

In unserem Sport ist zuviel von der Tagesform abhängig und zudem kann es immer wieder zu verletzungsbedingten Ausfällen kommen (siehe letzte Saison Stefan H.).

Lassen wir uns überraschen, wie die Saison läuft, aber wir wünschen uns und allen anderen Mannschaften alles Gute.

zurück

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 17.09.06

Besucher seit 06/2004:
56727

Saisonbericht 2003/2004

Die 2. Mannschaft – frei nach Wilhelm Fusch

Gemeinsam mit ganzen 5 Getreuen
gab's in dieser Saison nichts zu bereuen
beruflich bedingt, nur zu 10 Prozent
war Ali Doganay präsent
für die restlichen 90 (%) brauchten wir nicht zu Bitten,
geholfen haben die Mannen der Dritten
zum Beispiel der Wolf-Dieter L.
taktisch ein Ass, halt nicht mehr so schnell
oder Adolf H., der sehr verbissen,
manches Match zu seinen Gunsten gerissen.
Und Holger K., ein alter Bezirksklassenhase,
kämpfte für uns in jeglicher Phase.
Was ich persönlich dann wirklich ganz gut fand,
war der Sieg bei BTV, vom Winkler, dem Roland.
Gemeinsam mit Werner E., wie in alten Tagen,
konnten wir das starke Doppel von Kreuzau schlagen.
Und nun zum Schluss, unser Jungtalent,
der Markus komplettierte die 90 Prozent.
Ohne Euren Einsatz, das muss man klar sehen,
würden beide Mannschaften jetzt in der Kreisliga stehen.
Und nun zu uns, die wir gedacht,
der Abstieg ist schon abgemacht.
Für uns jetzt neue Regeln galten,
und zwar; die Klasse zu erhalten.
Geführt von Brett 1, dem Helmut, dem Schweren,
konnten wir uns gegen so manch' Gegner erwehren.
Nur Stefan H., mittlerweile ganz schlank,
war nicht immer für uns eine sichere Bank.
Thomas H., technisch nicht grad' das gelbe vom Ei,
war sehr motiviert und fast immer dabei.
An Brett 4 spielte Helmut, seines Zeichens der Leichte,
der beim Anblick seiner Bilanz soeben erbleichte.
An Nr. 5 spielte Wabbel toll mit,
„Verdammte Scheiss, dös gibs doch net"

Zum Abschluss ein Dank an all die Leut'
und dies hat mich persönlich besonders gefreut,
um hier und da ein Spiel zu gewinnen,
und letztendlich dem Abstieg doch noch zu entrinnen.

Euer Helmut Wetten (Schreibbeauftragter)

zurück